



Medienmitteilung vom 7. Dezember 2021

Weihnachtsgottesdienst auf Tele1

Luzerner Landeskirchen feiern ökumenischen Fernsehgottesdienst

Die katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche im Kanton Luzern bieten einen ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst an. Dieser wird am Samstag, 25. Dezember 2021, um 10 Uhr auf Tele1 ausgestrahlt – mit Übersetzung in Gebärdensprache für schwerhörige und gehörlose Menschen.

Der Bundesrat und der Kanton Luzern haben ab dieser Woche verstärkte Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus getroffen. Die Lage in den Spitälern hat sich zugespitzt. Weihnachten soll wiederum so stattfinden, dass die Kontakte reduziert werden, damit die Zahl der Neuinfektionen nicht weiter ansteigt. Die drei Landeskirchen im Kanton Luzern bieten deshalb auch dieses Jahr mit dem ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst einen ergänzenden digitalen Zugang, um die Geburt Jesus zu feiern. Den Gottesdienst in der Pfarrkirche Johannes und Paulus in Schüpfheim gestalten gemeinsam: Urs Corradini (Pastoralraumleiter Mittleres Entlebuch), Denise Hürlimann (Christkatholische Kirchgemeinde Luzern und Psychotherapeutin) sowie Peter Willi (Pfarrer Reformierte Kirche Kriens). Die 5. und 6. Schüpfheimer Primarklasse von Mirjam Siegenthaler umrahmen den Gottesdienst gemeinsam mit Organistin Annette Unternährer. Für schwerhörige und gehörlose Menschen wird der Gottesdienst am 25. Dezember 2021 um 10 Uhr im Regionalfernsehen Tele1 in Gebärdensprache übersetzt. Inklusion und Solidarität sind den Landeskirchen auch beim Fernsehgottesdienst ein zentrales Anliegen.

Kollekte zugunsten von Kindern

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem behandelt als einziges Spital in Palästina ausschliesslich Kinder. Die Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des Spitals garantieren Kindern bis 18 Jahre – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – die bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung. Das Spital wird vom 1963 gegründeten Schweizer Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern getragen. Die diesjährige ökumenische Weihnachts-Kollekte geht an den Verein via das Spendenkonto CH15 0077 8157 7774 2200 4 oder via TWINT unter www.kirche-kommt-an.ch.

Start aufgrund Corona – Weiterführung aufgrund der Einschaltzahlen

Im Jubiläumsjahr 2020 des 50-jährigen Bestehens hatten die Luzerner Landeskirchen in ökumenischer Verbundenheit unter dem Motto «Kirche kommt an» verschiedene Anlässe geplant. Aufgrund der Pandemie konnten jedoch die meisten nicht stattfinden. Dafür konnte das neue Format der ökumenischen Fernsehgottesdienste entwickelt werden, welche seit April 2020 regelmässig realisiert werden. Die Kirchen entschieden schliesslich, das Jubiläum 2021 um ein Jahr unter dem Motto «50+1» zu verlängern (www.kirche-kommt-an.ch). Aufgrund der sehr hohen Einschaltzahlen – 15'000 Zuschauende an Ostern 2020, 20'000 an Weihnachten 2020 und 14'000 an Ostern 2021 – werden die Landeskirchen auch nach Abschluss des Jubiläums in Zusammenarbeit mit Tele1 jeweils im Dezember gemeinsam einen ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst gestalten.



Kirche kommt an
**50 + 1 Jahre Landeskirchen
im Kanton Luzern**

Bild 1:

Ausschnitt aus dem Weihnachts-Fernsehgottesdienst in der Pfarrkirche Johannes und Paulus in Schüpheim.

Bild 2:

Die 5. und 6. Schüpzheimer Primarklasse von Mirjam Siegenthaler umrahmen den Gottesdienst.

Kontakt für Medien im Auftrag der drei Landeskirchen:

Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Luzern, 041 417 28 80 und michi.zimmermann@reflu.ch